



## **Selbstauskunft**

Global finden, lokal binden –  
Internationale Rekrutierung für Sachsen

Ihre Selbstauskunft ist Voraussetzung für die Aufnahme in die Übersicht internationaler Rekrutierungsdienstleister des ZEFAS. Die mit einem Stern (\*) gekennzeichneten Fragen sind Pflichtangaben und müssen ausgefüllt sein.

Bitte beantworten Sie die Fragen zu Ihrem Unternehmen und Ihrem Leistungsangebot so konkret wie möglich. Die Veröffentlichung erfolgt in der von Ihnen zur Verfügung gestellten Form.

### ANGABEN ZUM UNTERNEHMEN

#### A. Allgemein

Name des Unternehmens\*: TÜV Rheinland Akademie

Rechtsform\*: GmbH

Hauptsitz\*: Köln

Sitz in Deutschland\*: Berlin

Ggf. Standort in Sachsen: Dresden, Leipzig, Oschatz, Riesa

Kontaktperson: Iris Kirschner

Telefonnummer: 0355-3573723

E-Mail Adresse\*: Iris.Kirschner@de.tuv.com

Erreichbarkeit (Sprechzeiten): 07:00-16:00 Uhr

Website\*: <https://kurse.tuv.com/auslandsrecruiting>

## B. Rekrutierungsbereich

1. Für welche Branchen rekrutieren Sie vorrangig?\*

a) Elektrotechnik- und Elektroindustrie

b) Industrie, Verarbeitendes Gewerbe

c) Logistik, Transport und Verkehr

d) Andere Branche: Kraftfahrzeugtechnik,  
Pflege

kein Schwerpunkt, wir rekrutieren branchenübergreifend

2. Aus welchen Ländern und welchen Personenkreis rekrutieren Sie vorrangig?

Bitte kreuzen Sie an, ob eine Außenstelle im jeweiligen Zielland vorhanden ist.\*

Zielland	Personenkreis in Reihenfolge (beginnend mit dem Personenkreis, der am meisten vermittelt wird)	Kontaktbüro im Zielland vorhanden
1) Indien	(1)	<input checked="" type="checkbox"/>
2)		<input type="checkbox"/>
3)		<input type="checkbox"/>
4)		<input type="checkbox"/>
5)		<input type="checkbox"/>

Weitere Länder in denen Sie rekrutieren:

3. Seit wie vielen Jahren haben Sie Erfahrung in der Vermittlung von Fach- und Arbeitskräften aus dem Ausland?

Die TÜV Rheinland Akademie verfügt über fünf Jahre Erfahrung in der internationalen Fachkräfte sicherung, insbesondere in der Rekrutierung, Vermittlung und erfolgreichen Integration von Fachkräften aus Drittstaaten.

## C. Kompetenzen und Netzwerk

4. Welche themenrelevanten Zertifikate/Auszeichnungen/Akkreditierungen haben Sie bereits erhalten?

- Deutschland Charta der Vielfalt
- EURES-Mitglied oder EURES-Partner
- ISO Zertifizierung für Qualitätsmanagement
- RAL Gütezeichen Faire Anwerbung Pflege
- UN Global Compact
- Andere:

5. Welche Kooperationen mit Netzwerkpartnern nutzen Sie für die Gewinnung und Integration internationaler Fach- und Arbeitskräfte?

<b>Kooperationen mit ...</b>	<b>in Sachsen</b>	<b>im Zielland</b>
... Berufsschulen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... Sprachschulen	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
... Rekrutierungsdienstleistern	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... Relocation Services	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Sonstiges:		

6. Wie werden Ihre Kooperationspartnerinnen und Kooperationspartner ausgewählt und ggf. ausgebildet?

Unsere Kooperationspartner werden abhängig von der Kooperationsform unter folgenden Aspekten ausgewählt: Kompetenz und Erfahrung, Reputation und Referenzen, Einhaltung von ethischen Richtlinien und fairen Grundsätzen, Qualitätssicherung und Sprachkompetenz, Netzwerk und Kooperationen, Digitale Kompetenz, Nachhaltigkeit und Langfristigkeit

7. Wie stellen Sie sicher, dass Sie und Ihre Mitarbeitenden über die geltenden Gesetze und Bestimmungen zur Vermittlung von internationalen Fach- und Arbeitskräften informiert und qualifiziert sind?

Regelmäßige Schulungen und Informationsaustausch (zu Themen wie: Fachkräfteeinwanderungsgesetz, arbeitsrechtliche Bestimmungen)  
Newsletter und Rundschreiben (im Bereich der fachkräfterelevanten Gesetzgebung),  
Kooperation und Kommunikation mit externen Partnern (Fachanwälten, Behörden, Bundesagentur für Arbeit, Sprachschulen)  
Interne Compliance -Richtlinien (Schulungen)

## KRITERIEN-KATALOG FÜR NACHHALTIGE REKRUTIERUNG

### D. Verantwortung und Informationsmanagement

8. Welche Phasen im Zuwanderungsprozess bilden den Schwerpunkt Ihrer Dienstleistung? \*  
*(Mehrfachantwort möglich)*

- Vorintegration (z. B. sprachliche Qualifizierung im Zielland, Beratungsangebote)
- Rekrutierung (z. B. Bewerbersuche, Anerkennung, Kenntnisprüfung für reglementierte Berufe)
- Einreisevorbereitung (z. B. Beantragung Einreise-Visum, Wohnungssuche)
- Ankommen (z. B. Abholung vom Flughafen, Orientierung vor Ort, Eröffnung Bankkonto,
- Versicherungen, Einwohnermeldeamt)
- Integration (z. B. soziale Integration, Willkommenskultur im Unternehmen)
- Sonstiges:

9. Welche Informationen erteilen Sie Auftraggebenden zu den rechtlichen Rahmenbedingungen im Zuwanderungsprozess? \* *(Mehrfachantwort möglich)*

- Visaverfahren
- Aufenthaltstitel
- Auskunft über beschleunigtes Fachkräfteverfahren
- Sonstiges:

10. Welche konkreten Beratungsleistungen bieten Sie der internationalen Fach- und Arbeitskraft vor Einreise nach Deutschland an? \* *(Mehrfachantwort möglich)*

- Berufsberatung
- Möglichkeiten des Erwerbs deutscher Sprachkenntnisse im Heimatland
- Beratung zu den Arbeitsbedingungen in Sachsen
- Beratung zu den Lebensbedingungen in Sachsen
- Sonstiges:

11. Bitte konkretisieren Sie, wie die internationale Fach- und Arbeitskraft während des gesamten Zuwanderungsprozesses begleitet wird?

Die TÜV Rheinland Akademie bietet ein umfassendes Begleitprogramm, das zukünftige Auszubildende von Anfang an zielgerichtet unterstützt. Im Rahmen des Programms erhalten die Kandidaten ausführliche Informationen zum TÜV-Vermittlungsprozess sowie zu den Ausbildungs- und Berufsinhalten, um eine fundierte Entscheidungsgrundlage zu schaffen. Nach sorgfältiger Prüfung der erforderlichen Voraussetzungen und Eignung organisieren wir die Vorstellung bei potenziellen Ausbildungsbetrieben. Dabei koordinieren wir Online-Interviews oder Bewerbungsgespräche, um eine optimale Übereinstimmung zwischen den angehenden Azubis und den Betrieben sicherzustellen. Nach erfolgreichem Matching begleiten wir die Unterzeichnung des Ausbildungsvertrags und unterstützen die Auszubildenden aktiv bei der Beantragung ihres Visums. Dieser Prozess umfasst sämtliche administrativen Schritte, einschließlich der erforderlichen Übersetzungen. Gleichzeitig erhalten die Auszubildenden Zugang zu individuell abgestimmten Sprachlernprogrammen, um ihre Deutschkenntnisse gezielt zu verbessern.

12. Die Kommunikation mit der internationalen Fach- und Arbeitskraft erfolgt in folgender Sprache:  
*(Mehrfachantwort möglich)*

- Deutsch
- Englisch
- Landessprache

## E. Transparenz

13. Erhalten Sie aktuell für die von Ihnen angebotenen Schwerpunktleistungen (siehe Frage 9) eine staatliche Förderung? \*

ja, für folgende Leistungen:

nein

14. Gibt es Vereinbarungen über regelmäßige Absprachen bzw. Rückmeldungen zum aktuellen Stand des Rekrutierungsprozesses?

ja       nein

15. Stellen Sie eine Preisübersicht über die einzelnen Positionen Ihrer Dienstleistung zur Verfügung?

ja       nein

16. Wann erfolgt die Rechnungslegung für Unternehmen?

zu Beginn     als Teilrechnung     bei erfolgreicher Vermittlung

17. Welche Kosten werden von der internationalen Fach- bzw. Arbeitskraft getragen?\*  
*(Mehrfachantwort möglich)*

- Sprachkurse, Prüfungsgebühren
- Übersetzungskosten
- Anerkennungsverfahren
- Visaverfahren
- Vermittlungsgebühr für Ihre Leistungen
- Sonstige:

Keine

## F. Ankommsbegleitung

18. Wie unterstützen Sie die internationale Fach- und Arbeitskraft nach Ablauf des Visums bei der Beantragung der Aufenthaltserlaubnis?

Der Ausbildungsbetrieb hat die Pflicht, während der Ausbildung das Einreisevisum (mit einer Gültigkeit von ca. 6-12 Monaten) gemeinsam mit dem Auszubildenden in einen, für die gesamte Ausbildungszeit gültigen, Aufenthaltsstitel (nach §16a AufenthG) umzuwandeln. Hierbei wird der Betrieb von TÜV Rheinland unterstützt.

19. Bis zu welchem Zeitpunkt begleiten Sie das Unternehmen bzw. die internationale Fach- oder Arbeitskraft im Zuwanderungsprozess?

Die Fachkraft wird von der Aufnahme ins Vermittlungsprogramm bis zur Aufnahme der Ausbildung begleitet und unterstützt und verfügt nach Ankunft in Deutschland über einen festen Ansprechpartner der TÜV Rheinland Akademie für die ersten 6 Monate.

20. Mit welchen konkreten Angeboten unterstützen Sie das Kundenunternehmen bei...

... der Vorbereitung der Belegschaft auf die internationale Arbeitskraft: \*

- Sensibilisierung der Führungskräfte durch Workshops oder Seminare
- Interkulturelle Sensibilisierung
- Weiterbildungsangebote Fremdsprachen oder „Einfache Sprache“

Wenn ja, welche:

- Sensibilisierung Vielfalt und diskriminierungsfreier Arbeitsplatz
- Schaffung von Willkommenskultur im Unternehmen
- Sonstige: Integrationswegweiser (Infoflyer)
- Keine

... dem Onboarding Prozess: \*

- Übernahme von behördlichen Verpflichtungen
- persönliche Begleitung vor Ort
- Unterstützung beim Familiennachzug
- Schulungen von Mentoren im Unternehmen
- Willkommenspaket
- Kennenlernen der Kolleginnen und Kollegen (z.B. durch informelle Events)
- Konfliktmanagement
- Sonstige: bei Buchung des Integrationsmanagement durch den Ausbildungsbetrieb
- Keine

... der sozialen Integration der internationalen Fach- und Arbeitskraft \*

- Benennung von unterstützenden Anlaufstellen
- Kita/Schule
- Mobilität
- kulturelle Gegebenheiten
- Freizeitangebote
- Sonstige: bei Buchung des Integrationsmanagement durch den Ausbildungsbetrieb
- Keine

... Möglichkeiten zur Verbesserung der deutschen Sprache der internationalen Fach- und Arbeitskraft \*

- Unterstützung beim Finden von berufsbezogenen Sprachkursen
- Sprachkursangebote in der Region
- Fördermöglichkeiten
- Sonstige: digitale Lernmanagementsysteme für Sprache
- Keine

## 21. Was möchten Sie potentiellen Kundenunternehmen gern noch mitteilen?

(z. B. *Unternehmensleitbild, Ethische Prinzipien, zusätzliche Leistungen*)

Gerne stehen wir Ihnen zur Verfügung, um gemeinsam individuelle Lösungen zu entwickeln, die eine optimale Integration und den Erfolg Ihrer internationalen Auszubildenden fördern. Dabei finden wir gezielt den passenden Azubi, der zu den Anforderungen und Werten Ihres Unternehmens passt.

Vielen Dank!

## Selbstverpflichtungserklärung

Hiermit bestätigen wir, dass alle gemachten Angaben **vollständig und wahrheitsgemäß** sind. Wir verpflichten uns, die angegebenen Informationen bei Bedarf zu aktualisieren, falls sich diese ändern sollten. Zudem verpflichten wir uns die geltenden **Standards für faire und nachhaltige internationale Rekrutierung in Sachsen** einzuhalten.

19.01.2026

i.V Rainer Erbisch

Ort und Datum

Unterschrift